



KulturRegion
Stuttgart

Lichtkunstfestival

»Aufstiege«

17.9. – 9.10.2016

Igor Štromajer

**»Im Menschen lebt
der Gedanke!«**

Hochwacht der Esslinger Burg
Esslingen am Neckar



Hochwacht der Esslinger Burg

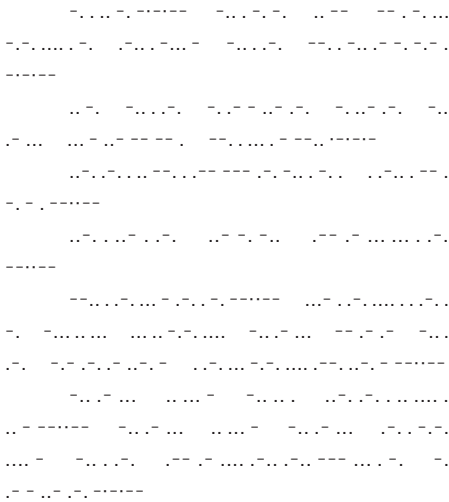
Die mittelalterliche Burg in Esslingen am Neckar mit Hochwacht, Seilergang und Dickem Turm ist ein erhalten gebliebener Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung und das Wahrzeichen der Stadt. An ihrem westlichen Ende erhebt sich die Hochwacht, das Beobachtungstürmchen, das mit vielen Veränderungen bis ins 14. Jahrhundert zurückreicht. Die Hochwacht und der Dicke Turm, beide von weithin sichtbar und sehr markant für Esslingen, sind durch eine Schenkelmauer miteinander verbunden und können über die begehbare Burgstaffel erreicht werden.

High watchtower at Esslingen Castle

The medieval castle in Esslingen am Neckar with its high watchtower, battlement walkway and big tower is a remnant of the town's medieval fortifications and is Esslingen's most prominent landmark. At the western end rises the high watchtower, an observation tower that has undergone many alterations since it was built in the 14th century. The high watchtower and big tower look out over Esslingen and can be seen from miles around.

Igor Štromajer

»Im Menschen lebt
der Gedanke!«



Der Medienkünstler Igor Štromajer sendet von der Esslinger Hochwacht aus eine Botschaft hinunter in die Stadt. Einst diente die Hochwacht dazu, Bürger der freien Reichsstadt Esslingen vor Gefahren zu warnen. Drohte Gefahr, läutete der Hochwächter eine Glocke.

Štromajer nutzt für die Sendung seiner Botschaft kein Tonsignal, er lässt das Medium Licht sprechen. Licht ist schneller als Schall und vermag weiter zu reichen.

Die Lichtsprache, die in den Fenstern der Hochwacht als unregelmäßiges Blinken erscheint, verwendet das Morsealphabet. Gedruckt lassen sich Morsezeichen entschlüsseln, als Licht gesendet ist das direkte Verständnis kaum möglich. Unsere Sinne geraten an ihre Grenzen.

Durch den Titel seiner Arbeit gibt Štromajer jedoch einen Hinweis auf die Botschaft, die er sendet: »Im Menschen lebt der Gedanke!« Es sind die Gedanken eines anderen, des mit Esslingen eng verbundenen Autors und 1848er-Revolutionärs Albert Dulk, durch die Štromajer heute seinen verschlüsselten Apell an Esslinger Bürger und Besucher richtet.

Slovenian-born multimedia artist Igor Štromajer sends out a coded message from the watchtower in Esslingen to the town below. The lights that blink from the windows of the watchtower are relaying a message in Morse code. A clue to the meaning of this message is provided in the name of his work »Im Menschen lebt der Gedanke!« (»Thoughts live in people!«). Štromajer leaves it to the observer to either decode the message or simply enjoy the sensory perceptions.



Igor Štromajer →
»zero/0 tolerance«
2014–16



- ← Igor Štromajer
»Im Menschen lebt der Gedanke!«
Visualisierung, 2016

Igor Štromajer

Igor Štromajer alias »Intima« wurde 1967 in Maribor/Slowenien geboren. Er beschreibt sich selbst als Pseudo-/Para-Künstler. Seine Online-Kunst ist auf der Website intima.org zugänglich. Mit provokativen Motti wie »Make your own art. Do not expect me to do it for you« oder »Make love not art« konfrontiert er seine Rezipienten mit der Frage nach dem Sinn und der Aufgabe von Kunst. Als blinkende Lichtflächen gesendete Morsezeichen verwendete er bereits in seinem Internet-Projekt »zero/0 tolerance« von 2015. In Aufnahmen von Museumsräumen montierte er animierte, blinkende Flächen, die anstelle der Gemälde innerhalb der Bilderrahmen erscheinen und von den abgebildeten Besuchern betrachtet werden.

Igor Štromajer

Igor Štromajer, alias »Intima« was born in Maribor, Slovenia in 1967. He describes himself as a pseudo/para-artist. His online art can be viewed on his website, intima.org. He confronts his audience with provocative statements such as »Make your own art. Do not expect me to do it for you« and »Make love not art«, asking them to think about the aims and meaning of art. His online project »zero/0 tolerance« from 2015 also used blinking lights to send messages in Morse code. He showed images of museum galleries where visitors were viewing blinking lights in frames rather than paintings.

Veranstaltungen

Künstlergespräch mit Igor Štromajer /

Artist interview: Igor Štromajer

SA 24.9. / 20:00 Uhr

Altes Rathaus Esslingen, Lempp-Zimmer /
Old Town Hall, Esslingen

Lichtkunst und öffentlicher Raum /

Light art and public spaces

SA 8.10. / 19:30 Uhr

Stadtbücherei Esslingen am Neckar,
Kutschersaal (Eingang Webergasse 4-6)
mit John Jaspers, Martin Hesselmeier,
Andreas Muxel, Karolina Halatek und
Joachim Fleischer

Salon am Montag: Kontroversen, Forum für Kultur, Politik und Gesellschaft

MO 26.9. / 19:00 Uhr

Café Lux, Maille 4-9

Das Gespräch mit Igor Štromajer und dem
Publikum moderiert Benedikt Stegmayer,
Leiter des Kulturamtes Esslingen /
The discussion between Igor Štromajer
and the audience is moderated by
Benedikt Stegmayer, Head of Esslingen
Cultural Department

Vom 17.9. bis 9.10. eröffnet das Lichtkunstfestival »Aufstiege« neue Blickweisen auf Freitreppen, Aussichtspunkte, Stäffele, Türme und andere Anstiege. Der Kurator des Festivals, Joachim Fleischer, hat über 40 Künstler und Künstlerinnen aus zehn Nationen eingeladen, sich von den Aufstiegsorten der Region inspirieren zu lassen. Die ortsspezifischen Installationen lassen sich täglich von 20 – 24 Uhr in 25 Städten und Gemeinden entdecken.

From 17 September to 9 October, the »Ascents« light art festival will enable visitors to discover flights of steps, vantage points, Stuttgart's famous »Stäffele« steps, towers and other ascents from a new perspective. The festival's curator, Joachim Fleischer, has invited more than 40 artists from 10 different countries to draw inspiration from the many different places of ascent in the region. All these unique installations can be viewed every day from 8 pm to 12 midnight in 25 different towns and cities.

Mit Unterstützung von / With the support of



Herausgeber

KulturRegion Stuttgart
Interkommunale Kulturförderung
Region Stuttgart e.V.
Am Hauptbahnhof 7
70173 Stuttgart

kontakt@kulturregion-stuttgart.de
www.kulturregion-stuttgart.de
Tel. 0711 221216

Gestaltung: superultraplus.com
Produktion: Axel Volpp Druckproduktion

Bildnachweis

Titel / Innen: Igor Štromajer
Veranstaltungsort: Timo Frenzel

© 2016, KulturRegion Stuttgart